# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE	_ PCT
An GERBAULET & RICHTER Neuer Wall 10	
D-20354 Hamburg GERMANY	MITTEILUNG FÜR DIE KEIN
GERMANY F'NGEGANGE	BESONDERES FORMBLATT VORGESEHEN IST
_ 7. MRZ 20U 3	
PATENTANWALT	Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) 25/03/2003
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	ANTWORT FÄLLIG siehe Punkt 1 unten
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
PCT/RO 00/00010	21/04/2000
Anmelder	
LUNGU, Iancu	
1. ANTWORT FÄLLIG innerhalb von	MoXXXXXagen ab obigem Absendedatum
X KEINE ANTWORT FÄLLIG	
2. MITTEILUNG:	
Anlage:	
ISA 210 ISA 220 genannte Unterlagen zum Stand der Te	chnik
-	
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde	Bevollmächtigter Bediensteter
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040 Fax: (+31-70) 340-3016	Joanna Marnell

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE	_ PCT		
An LUNGU, Iancu Str. Trapezului N.5 Bloc G1A AP.40 Sect.3 Bukarest ROMANIA	MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERMITTLUNG DES INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHTS ODER DER ERKLÄRUNG (Regel 44.1 PCT)		
	Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) 24/01/2003		
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES VORGEHEN siehe Punkte 1 und 4 unten		
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedatum		
PCT/RO 00/00010	(Tag/Monat/Jahr) 21/04/2000		
LUNGU, Iancu			
Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der Bis wann sind Änderungen einzureichen?  Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt internationalen Recherchenberichts; weitere Einzelheit Wo sind Änderungen einzureichen?  Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, (Telefaxnr.: (41-22) 740.14.35  Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt z.  Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Rechartikel 17(2)a) übermittelt wird.  3. Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung eine dem Anmelder mitgeteilt, daß  der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusam Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an eine sind.  noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorlieg getroffen wurde.  4. Weiteres Vorgehen: Der Anmelder wird auf folgendes aufm Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird einet. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einet verwindern oder auf einet verwindern oder auf eine v	üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des ten sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.  CHEMIN des Colombettes, CH-1211 Genf 20, zu entnehmen.  Der zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird men mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden gt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung verksam gemacht:  lie internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentien späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 Ternationale Veröffentichung einen Späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 Ternationale Veröffentierung gene Erklärung über die Zeiter von		
me der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs b Innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ist ein Antrag Anmelder den Eintritt in die nationale Phase bis zu 30 Monaten se verschieben möchte. Innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum muß der Anm Handlungen vor allen Bestimmungsämtern vornehmen, die nicht is	auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der it dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch länger) selder die für den Eintritt in die nationale Phase vorgeschriebenen		
Anmeldung oder einer nachträglichen Auswahlerklärung ausgewä Kapitel II des Vertrages nicht verbindlich ist.	int wurden oder nicht ausgewählt werden konnten, da für sie		
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde  Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  NL-2280 HV Rijswijk  Tel. (+31-70) 340-2040  Fax: (+31-70) 340-3016	Bevollmächtigter Bediensteter Mildred Condron		

## VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## **PCT**

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts		per die Übermittlung des internationalen ats (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit
	VORGEHEN zutreffend, nachste	ehender Punkt 5
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)	(Frühestes) Prioritātsdatum (Tag/Monat/Jahr)
PCT/RO 00/00010	21/04/2000	26/05/1999
Anmelder		
LUNGU, Iancu		
Dieser internationale Recherchenbericht wurd		de erstellt und wird dem Anmelder gemäß
Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Inte	ernationalen buro upermitteit.	
Dieser internationale Recherchenbericht umfa	aßt insgesamt 6 Blätter.	
[	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	nten Unterlagen zum Stand der Technik bei.
Grundlage des Berichts		
a. Hinsichtlich der Sprache ist die interi	rnationale Recherche auf der Grundlage der i	
	ereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nic	
Die internationale Recherche Anmeldung (Regel 23.1 b)) d		e eingereichten Übersetzung der internationalen
		der Aminosäuresequenz ist die internationale
	equenzprotokolls durchgeführt worden, das dung in Schriflicher Form enthalten ist.	
	nalen Anmeldung in computerlesbarer Form	eingereicht worden ist.
bei der Behörde nachträglich	n in schriftlicher Form eingereicht worden ist.	
	n in computerlesbarer Form eingereicht worde	
	sträglich eingereichte schriftliche Sequenzpro m Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorge	otokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der lelegt.
Die Erklärung, daß die in con wurde vorgelegt.	nputerlesbarer Form erfaßten Informationen	dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen,
2. Bestimmte Ansprüche hab	en sich als nicht recherchierbar erwiesen	ı (siehe Feld I).
·	der Erfindung (siehe Feld II).	(
Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfind     Wird der vom Anmelder einge	-	
wird der vom Anmeider einge wurde der Wortlaut von der B		
walde dei Frenzes III. III.	Selloide wie loigt lesigessizt.	
5. Hinsichtlich der Zusammentassung		
	ereichte Wortlaut genehmigt.	
wurde der Wortlaut nach Reg	gel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fas innerhalb eines Monats nach dem Datum de	
6. Folgende Abbildung der Zeichnungen is	st mit der Zusammenfassung zu veröffentliche	en: Abb. Nr
wie vom Anmelder vorgeschl	lagen	keine der Abb.
weil der Anmelder selbst keir	ne Abbildung vorgeschlagen hat.	
weil diese Abbildung die Erfir	ndung besser kennzeichnet.	

Internationales Aktenzeichen PCT/RO 00/00010

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES IPK 7 H02K1/18 H02K19/10 H02K3/04 H02K3/52 H02K11/04

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

#### B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) IPK 7 H02K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

#### EPO-Internal

	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	
Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Υ	WO 90 11641 A (PACIFIC SCIENTIFIC CO) 4. Oktober 1990 (1990-10-04)	1,18
A	Seite 37, Zeile 3 -Seite 38, Zeile 4; Abbildungen 8A,8B,12,13	5-11, 19-21
Y	WO 96 09683 A (LUNGU IANCU) 28. März 1996 (1996-03-28) Seite 10, Zeile 10 -Seite 10, Zeile 35; Abbildungen 1,6A	1,18
A	DE 44 01 847 A (TEVES GMBH ALFRED) 27. Juli 1995 (1995-07-27) Spalte 2, Zeile 29 -Spalte 3, Zeile 54; Abbildungen 1-3	1,5-11, 19-21
* :	-/	

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen	X Siehe Anhang Patentfamilie
ausgeführt) "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht "P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist	kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist  "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Recherchenberichts
12. November 2002	<b>2 4</b> . 01, 03
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Bevollmächtigter Bediensteter  Kugler, D

Internationales Aktenzeichen
PCT/RO 00/00010

		80 00/00010
	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	
Kategorie®	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Α .	US 5 365 137 A (MIZERA WOJCIECH ET AL) 15. November 1994 (1994-11-15) Spalte 4, Zeile 35 -Spalte 5, Zeile 34; Abbildungen 1-3	1,5-11, 19-21
Α	EP 0 289 292 A (SUPERIOR ELECTRIC CO) 2. November 1988 (1988-11-02) Spalte 4, Zeile 1 -Spalte 4, Zeile 16; Abbildungen 1-4	1,5-11, 19-21
A	US 5 866 965 A (BARONOSKY RICHARD A ET AL) 2. Februar 1999 (1999-02-02) Spalte 4, Zeile 1 -Spalte 4, Zeile 50; Abbildungen 1-5	2-4,22
A	FR 2 644 641 A (MITSUBA ELECTRIC MFG CO) 21. September 1990 (1990-09-21) Seite 11, Zeile 3 -Seite 11, Zeile 26; Abbildungen 1-18	2-4,22
A	DE 35 32 818 A (SIEMENS AG) 26. März 1987 (1987-03-26) Spalte 4, Zeile 12 -Spalte 5, Zeile 8; Abbildungen 1-4	2-4,22
A	DE 42 33 679 C (KNORPP ALBRECHT) 2. Dezember 1993 (1993-12-02) Spalte 4, Zeile 12 -Spalte 4, Zeile 64; Abbildungen 1-6F	12-17
4	US 4 895 536 A (GINGERICH DAVID J ET AL) 23. Januar 1990 (1990-01-23) Spalte 2, Zeile 20 -Spalte 3, Zeile 40; Abbildungen 1-4	12-17

Internationales Aktenzeichen PCT/RO 00/00010

Gemäß Arikel 17(2) a) wurde aus folgenden Gründen für bestimmte Ansprüche kein Recherchenbericht erstellt:  1. Ansprüche Nr. weil sie sich auf Gegenstände beziehen, zu deren Recherche die Behörde nicht verpflichtet ist, nämlich werd sie sich auf Gegenstände beziehen, zu deren Recherche die Behörde nicht verpflichtet ist, nämlich werd sie sich auf Teile der internationalen Anmatklung bezühen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, daß eine sinnvolle internationale Recherche nicht durchgelührt werden kann, nämlich  3. Ansprüche Nr. weil es sich dabei um abhängige Ansprüche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) abgefaßt sind.  Feld II Bemerkungen bei mangelinder Einheitlichkeit der Erfindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)  Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:  siehe Zusatzblatt  Aufgrund des Ergebnisses der vorläufigen Überprüfung gemäss Regel 40.2 (e) PCT ist ein Teil der zusätzlichen Gebühren zu erstatten.  1. \( \text{D} \) a der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtat hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenberorint auf alle recherchenberören einen Arbeitbaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzlichen Recherchengebühren mehrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr.  3. \( \text{D} \) a der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren nechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenberorint nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr.  4. \( \text{D} \) Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren nechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht nur auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt.  Bemerkungen Ninsichtlich eines Widerspruchs  \( \text{V} \) Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezäh	Feld I Bemerkungen zu den Ansprüchen, die sich als nicht recherchierbar erwiesen haben (Fortsetzung von Punkt 2 auf Blatt
weil sie sich auf Gegenstände beziehen, zu deren Recherche die Behörde nicht verpflichtet ist, nämlich  2. Ansprüche Nr. weil sie sich auf Teite der internationalen Anmeldung beziehen, die den vergeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, dad eine sinnvolle internationale Recherche nicht durchgeführt werden kann, nämlich  3. Ansprüche Nr. weil es sich dabei um abhängige Ansprüche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 8.4 a) abgefaßt sind.  Feid II Bemerkungen bei mangelnder Einheitlichkeit der Erfindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)  Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:  \$\$ siehe Zusatzblatt  Aufgrund des Ergebnisses der vorläufigen Überprüfung gemäss Regel 49.2 (e) PCT ist ein Teil der zusätzlichen Gebühren zu erstatten.  1. X. Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht auf alle recherchierbaren Ansprüche.  2. Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche eine einen Anbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzlichen Recherchengebühre nechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser zusätzlichen Recherchengebühre nechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser rinternationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüchen Nr.  4. Der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:  Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs  X. Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.	Gemäß Artikel 17(2)a) wurde aus folgenden Gründen für bestimmte Ansprüche kein Recherchenbericht erstellt:
weil sis sich auf Teile der internationalen Ammektung beziehen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, daß eine sinnvolle internationale Recherche nicht durchgeführt werden kann, nämlich  3. Ansprüche Nr. weil es sich dabei um abhängige Ansprüche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) abgefaßt sind.  Feld II Bemerkungen bei mangelnder Einheitlichkeit der Erlindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)  Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:  siehe Zusatzblatt  Aufgrund des Ergebnisses der vorläufigen Überprüfung gemäss Regel 40.2 (e) PCT ist ein Teil der zusätzlichen Gebühren zu erstatten.  1. \[ \infty \] Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbehörht auf alle recherchlerbaren Ansprüche.  2. \[ \infty \] Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.  3. \[ \infty \] De der Ammelder nur einige der arforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchembericht nur auf die Ansprüchen, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüchen erfaßt:  4. \[ \infty \] Der Ammelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüchen zuerst erwähnte Erlindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:  Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs  X Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.	Ansprüche Nr.     weil sie sich auf Gegenstände beziehen, zu deren Recherche die Behörde nicht verpflichtet ist, nämlich
weil sis sich auf Teile der internationalen Ammektung beziehen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, daß eine sinnvolle internationale Recherche nicht durchgeführt werden kann, nämlich  3. Ansprüche Nr. weil es sich dabei um abhängige Ansprüche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) abgefaßt sind.  Feld II Bemerkungen bei mangelnder Einheitlichkeit der Erlindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)  Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:  siehe Zusatzblatt  Aufgrund des Ergebnisses der vorläufigen Überprüfung gemäss Regel 40.2 (e) PCT ist ein Teil der zusätzlichen Gebühren zu erstatten.  1. \[ \infty \] Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbehörht auf alle recherchlerbaren Ansprüche.  2. \[ \infty \] Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.  3. \[ \infty \] De der Ammelder nur einige der arforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchembericht nur auf die Ansprüchen, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüchen erfaßt:  4. \[ \infty \] Der Ammelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüchen zuerst erwähnte Erlindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:  Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs  X Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.	
weil es sich dabei um abhängige Ansprüche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) abgefaßt sind.  Feld II Bemerkungen bei mangelnder Einheitlichkeit der Erfindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)  Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:  siehe Zusatzblatt  Aufgrund des Ergebnisses der vorläufigen Überprüfung gemäss Regel 40.2(e) PCT ist ein Teil der zusätzlichen Gebühren zu erstatten.  1.   Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht auf alle recherchlerbaren Ansprüche.  2.   Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.  3.   Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr.  4.   Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:  Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs  X Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.	weil sie sich auf Teile der internationalen Anmeldung beziehen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen,
weil es sich dabei um abhängige Ansprüche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) abgefaßt sind.  Feld II Bemerkungen bei mangelnder Einheitlichkeit der Erfindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)  Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:  siehe Zusatzblatt  Aufgrund des Ergebnisses der vorläufigen Überprüfung gemäss Regel 40.2(e) PCT ist ein Teil der zusätzlichen Gebühren zu erstatten.  1.   Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht auf alle recherchlerbaren Ansprüche.  2.   Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.  3.   Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr.  4.   Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:  Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs  X Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.	
Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:  siehe Zusatzblatt  Aufgrund des Ergebnisses der vorläufigen Überprüfung gemäss Regel 40.2(e) PCT ist ein Teil der zusätzlichen Gebühren zu erstatten.  1.   Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht auf alle recherchierbaren Ansprüche.  2.   Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.  3.   Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr.  4.   Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:	
siehe Zusatzblatt  Aufgrund des Ergebnisses der vorläufigen Überprüfung gemäss Regel 40.2 (e) PCT ist ein Teil der zusätzlichen Gebühren zu erstatten.  1. X Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht auf alle recherchierbaren Ansprüche.  2. Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.  3. Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr.  4. Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:  Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs  X Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.	Feld II Bemerkungen bei mangelnder Einheitlichkeit der Erfindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)
Aufgrund des Ergebnisses der vorläufigen Überprüfung gemäss Regel 40.2(e) PCT ist ein Teil der zusätzlichen Gebühren zu erstatten.  1.    Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht auf alle recherchierbaren Ansprüche.  2.    Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.  3.    Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr.  4.    Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:  Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs  X Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.	Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:
1.	siehe Zusatzblatt
2. Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.  3. Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr.  4. Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:	Aufgrund des Ergebnisses der vorläufigen Überprüfung gemäss Regel 40.2(e) PCT ist ein Teil der zusätzlichen Gebühren zu erstatten.
<ul> <li>zusätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.</li> <li>Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr.</li> <li>Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:</li> </ul> Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs  X Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.	1. Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht auf alle recherchierbaren Ansprüche.
internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr.  Der Anmelder hat die erfordertichen zusätzlichen Recherchengebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:  Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.	
chenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:  Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs  X Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.	internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die
	chenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen er-

#### WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1,5-11,19-21

Feldteil für eine elektronisch kommutierte Reluktanzmaschine, bei der die Magnete mit einem Trägerrahmen festgehalten werden.

2. Ansprüche: 2-4,22

Gestaltung der Magnete und Anordnung derer elektrischen Anschlüsse

3. Ansprüche: 12-17

Ausgestaltung des Leiterverbundes zum elektrischen Verbinden der elektrischen Anschlüsse der Magnete der Reluktanzmaschine

4. Anspruch: 18

Gestaltung der Reluktanzmaschine, wobei das Feldteil als sich drehender Feldrotor und der Rotor als Folgerotor ausgebildet wird

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen PCT/RO 00/00010

Im Recherchenberich ngeführtes Patentdokur		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 9011641	A	04-10-1990	US CA EP WO US	5015903 A 2003025 A1 0465462 A1 9011641 A1 4995159 A	14-05-1991 28-09-1990 15-01-1992 04-10-1990 26-02-1991
WO 9609683	<b>A</b>	28-03-1996	AT BR CN DE EP EP ES JP WO US	182040 T 9509072 A 1161764 A ,B 59506367 D1 0782781 A1 0866547 A1 0869601 A2 2135768 T3 10505998 T 3142575 B2 9609683 A1 6262510 B1	15-07-1999 23-12-1997 08-10-1997 12-08-1999 09-07-1997 23-09-1998 07-10-1998 01-11-1999 09-06-1998 07-03-2001 28-03-1996 17-07-2001
DE 4401847	Α	27-07-1995	DE WO	4401847 A1 9520258 A1	27-07-1995 27-07-1995
US 5365137	Α	15-11-1994	KEINE		
EP 0289292	A	02-11-1988	US AT DE DE EP JP JP	4990809 A 85168 T 3877807 D1 3877807 T2 0289292 A2 1060254 A 2594813 B2	05-02-1991 15-02-1993 11-03-1993 27-05-1993 02-11-1988 07-03-1989 26-03-1997
US 5866965	A	02-02-1999	DE FR GB JP	4220209 A1 2678448 A1 2258765 A ,B 5199689 A	14-01-1993 31-12-1992 17-02-1993 06-08-1993
FR 2644641	A	21-09-1990	FR KR	2644641 A1 9603265 Y1	21-09-1990 19-04-1996
DE 3532818	A	26-03-1987	DE AT DE EP	3532818 A1 47931 T 3666895 D1 0217110 A1	26-03-1987 15-11-1989 14-12-1989 08-04-1987
		02-12-1993	DE	4233679 C1	02-12-1993
DE 4233679	С	02-12-1993		_	